

## **Verirrte Touristen: Polizei rettet Bayern im Nationalpark Jasmund**

Zwei Bayern verirrten sich beim Wandern am Königsstuhl und mussten von Polizei und Feuerwehr gerettet werden.

Am Montagabend wurde ein erneut dringlicher Fall von Wegverlust im Nationalpark Jasmund auf der Insel Rügen bekannt. Diesmal waren zwei Wanderer aus Bayern in eine missliche Lage geraten, als sie versuchten, vom berühmten Königsstuhl nach Sassnitz zu gelangen. Der Vorfall betont die Wichtigkeit von Sicherheit und Vorbereitung bei Wanderungen in der Natur.

### **Die Situation der Wanderer**

Die beiden Touristen, ein 27-jähriger Mann und eine 29-jährige Frau, hatten zunächst eine entspannte Wanderung genossen. Doch als die Dunkelheit gegen 22:30 Uhr hereinbrach, verloren sie die Orientierung auf ihrem Weg. In einer solchen Lage, ohne klare Sicht, wurde es für die beiden zunehmend schwierig, den richtigen Pfad zu finden. Schließlich entschieden sie sich, den Notruf zu wählen – eine wichtige und richtige Entscheidung in dieser kritischen Situation.

### **Die Reaktion der Rettungskräfte**

Die Polizei in Sassnitz reagierte unverzüglich auf den Notruf. Ortskundige Beamte machten sich auf den Weg durch den Nationalpark, um die vermissten Wanderer zu finden. Ihre Kenntnisse des Geländes waren entscheidend, um schnell Hilfe leisten zu können. Zusätzlich wurden Feuerwehrhelfer alarmiert,

um die Rettungsaktion zu unterstützen. Dank dieser gemeinsamen Anstrengung gelang es den Einsatzkräften, den Kontakt zu den Wanderern herzustellen und sie sicher zurückzubegleiten.

## **Sicherheitsvorkehrungen für Wanderer**

Dieser Vorfall sollte alle Wanderer daran erinnern, wie wichtig es ist, sich an ausgewiesene Wege zu halten und Wanderungen rechtzeitig vor Einbruch der Dunkelheit zu beenden. Der Nationalpark Jasmund zieht zahlreiche Besucher an, die die schöne Natur genießen möchten. Um solche Situationen zu vermeiden, raten Experten, immer die richtige Ausrüstung dabei zu haben und die Wetterverhältnisse im Auge zu behalten.

## **Die Bedeutung des Vorfalls**

Der Vorfall verdeutlicht die potenziellen Gefahren, die mit Wandertouren in unübersichtlichem Gelände verbunden sind. Angesichts der steigenden Besucherzahlen in den Naturparks ist es von größter Bedeutung, das Bewusstsein für Sicherheit bei Outdoor-Aktivitäten zu schärfen. Einfache Vorsichtsmaßnahmen können helfen, gefährliche Situationen zu vermeiden und die Schönheit der Natur sicher zu erleben.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Rettung der beiden Wanderer ein positives Ende nahm, aber zugleich auch als Warnung dient, verantwortungsbewusst mit der Natur umzugehen. Die Polizei und die Einsatzkräfte leisten wertvolle Arbeit, aber die Vorbereitung und Selbstverantwortung der Wanderer bleiben unerlässlich.

Für weitere Informationen zu Sicherheitsrichtlinien und zu den besten Wanderrouten im Nationalpark Jasmund können Wanderer die Website der Parkverwaltung besuchen oder sich direkt vor Ort beraten lassen.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**